



© Hofburg Vienna/N. Studeny

sen immer öfter nachgefragt. „Umso mehr freut es uns, dass das Dinner anlässlich des International Association Congress (2.–4.5.) im Festsaal durchgeführt wird“, berichtet Kaszay. Kürzlich konnten weitere Konferenzen fixiert werden, und damit zeichnet sich heuer ein wissenschaftlicher Schwerpunkt bei den Kongressen ab.

Im Frühjahr zählen dazu das 38. Internationale Wiener Motorsymposium mit über 1.000 Teilnehmern (27./28.4.) und der „Congress of the European Hernia Society“ (23.–27.5.), um wissenschaftliche und klinische Fragen im Bereich Patientenversorgung anzusprechen.

The Rhythm of „Who is Who“
Wiederkehrende Veranstaltungen wie das Pioneers Festival (1./2.6.) werden auch 2017 in den Festsälen der Hofburg Vienna begrüßt.

Die Medizin zeigt starke Präsenz bei der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie und der Bayrischen Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde (14.–17.6.) mit 1.000 Besuchern.

Der Herbst wartet mit einer Vielfalt an Fachkongressen internationalen Formats auf, aber auch mit neuen Messeformaten wie Design District 1010 mit einem vielversprechenden Kon-

zept. Die Kunstschatze der Messe Art & Antique Hofburg Vienna (4.–12.11.) ziehen Kenner edler Werte an.

Exquisite Bankette laden über den Red Carpet in die Prunksäle der Wiener Hofburg, dort wo sich auch das „Who is Who“ der heimischen und internationalen Filmwelt bei der Romy Gala (23.4.) ein Stelldichein gibt.

Architektur im Spannungsfeld von Tradition und Moderne, State-of-the-Art-Veranstaltungstechnik sowie der kundenorientierte, persönliche Service & Support ist selbstverständlich bei Events mit neuen Veranstaltungsformaten; E-Mobility ist nicht nur ein Schlagwort, sondern wird stark gelebt.

Der Event-Trend

„Inhalte ebenso wie Veranstaltungsabläufe werden mehr und mehr von den Teilnehmern selbst entwickelt und im weiteren Verlauf gestaltet“, erzählt Kaszay.

Dies bedingt einen intensiven Wissensaustausch: Audio-Streaming in Echtzeit ermöglicht den Besuchern, sich frei in der Hofburg Vienna zu bewegen und gleichzeitig an den Vorträgen teilzuhaben. Podiumsdiskussionen, die zeitgleich in unter-

”

Wir sind die Drehscheibe für Kommunikation – im Kongressbereich ebenso wie bei spektakulären Events für Kunst, Wirtschaft und Wissenschaft.

Alexandra Kaszay
Geschäftsführerin

“

schiedlichen Sälen stattfinden, werden über das Hofburg-Netzwerk und WLAN auf die mobilen Geräte der Teilnehmer übertragen. Durch die Vernetzung der Teilnehmer vor, während und nach einer Veranstaltung ist neben dem persönlichen Treffen eine vielfältige Resonanz auch über Social-Media-Kanäle erzielbar.

Dies gehört zum Ausbrechen aus bewährten Standardkonzepten und ist aufgrund der Ergebnisoffenheit auch eine Herausforderung für die Eventverantwortlichen. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, gemeinsam mit unseren Kunden Veranstaltungsformate *neu* zu definieren, zu entwickeln und emotional erlebbar zu machen“, beschließt Alexandra Kaszay das medianet-Gespräch.

Marke[ding] 2017 am 6. April

Highlights

Die österreichische Leitmesse der haptischen Werbung startet demnächst in der Hofburg Vienna. Zusätzlich zur Produktshow von 130 Ausstellern gibt es ein spannendes Rahmenprogramm.

(Un-)Bewusst

Im Lunik2-Auditorium erfährt man vom Bestseller-Autor Dominik Ahlfeld, wie man mit den neuesten Erkenntnissen des Neuromarketings die Macht des Unbewussten im Business nutzbar macht. Kommunikationsexperte Gerhard Kürner verrät, welche Strategien im Digital Marketing angesagt sind und warum exzeller Content im Netz das Nonplusultra ist.

Lass dich drucken

Auch der 3D-Full-Body-Scanner von Schiner 3D Repro wartet während der Marke[ding] 2017 in den Festsälen der Hofburg Vienna ...



© Hofburg Vienna/M. Seidl